

Idee: entlang der Tarpenbek einen kleinen „Fitnesspark“ / „Trimm-Dich-Pfad“ errichten. kurzfristig, da Fitnessstudios geschlossen sind, langfristig, da Fitness seit einigen Jahren nun schon sich als Trend etabliert hat.

Alternativ sind rückwärtig des Fußballvereins, zwischen Tarpenbek, ein kleiner Spielplatz (1). Vielleicht könnte hier so etwas entstehen?

Oder weiter Richtung Eppendorfer Mühlenpark? (3) Oder in die andere Richtung, an der Einfahrt zum Tarpenbeker Ufer, wo jetzt noch die Container von Otto Wulff stehen? (2)

Evtl sogar ein Skaterpark(?) mit Fitnessgeräten kombiniert – für jugendliche, die sich treffen wollen, aber nicht unbedingt vor den Augen ihrer Eltern abhängen und sportliche Erwachsene.



Zur Einfahrt des Tarpenbeker Ufers:

Ja, es wird hier noch gebaut. Aber bald wohnen noch mehr Leute mit noch mehr (Individual-)Verkehr.

Der Kreuzungsbereich ist aktuell noch von Betonsockeln „geschmückt“ (Höhe Pulvermühle)

Ich schlage einen kleinen, flachen Kreisverkehr vor. Rechts vor links versteht hier keiner.

Kreisverkehr ohne hohen Bordstein, damit jeglicher Form von Bus und LKW nicht das Leben schwer gemacht wird.

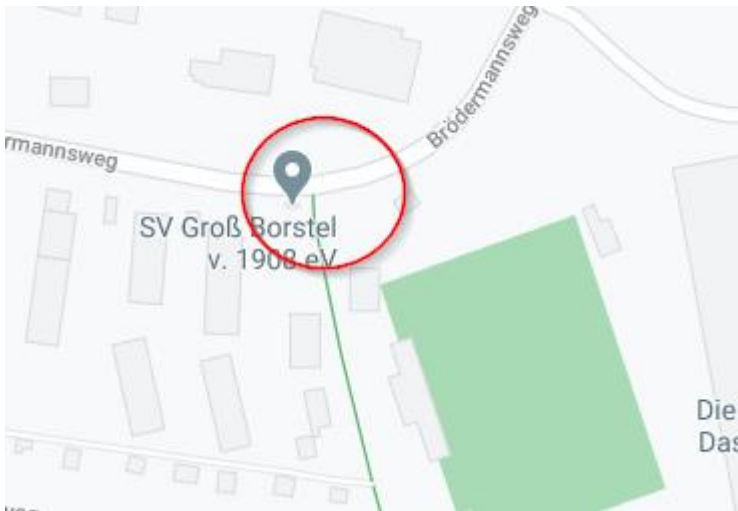
Ausgang Anni-Glissmann-Weg:

Die Straße Brödermannsweg verjüngt sich einspurig beim Übergang vor dem Fußballplatz/Kindergarten.

Kann die verkehrsrechtliche Lage nicht beurteilen, aber ein Zebrastreifen würde hier Sinn ergeben?

Wegen der Kinder zur Schule, Fußball o.Ä.

Noch haben Autos technisch Vorfahrt.



Weitere Verkehrsanbindung:

Das fällt wahrscheinlich nicht in die Zuständigkeit, aber folgendes möchte ich noch adressieren:

Das Tarp.Ufer ist von den Gleisen der Güterumgebungsbahn vom Nedderfeld (Busanbindung), Nedderfeld Center (Fitness, Media Markt, Apotheke, Einzelhandel) abgeschnitten.

Ich träume von einer Möglichkeit, von der Glissmann-Brücke hoch, am Park vorbei, in eine Fußgängerunterführung auf Höhe des Kindergartens zu gehen, welche unterhalb der Bahnstrecke führt, auf der anderen Seite bei Dello wieder rausführt.

Hier ist das Nedderfeld-Center, mit Busanbindung. Es entstünden neue Möglichkeiten (weniger für Groß Borstel natürlich).

Und ganz verrückt geträumt: Die U5 macht einen weiteren Schlenker, biegt nach dem UKE unters Nedderfeld Center/Unterhalb Güterumgebungsbahn in den Keller ab, die oben beschriebene Unterführung führt mich zur U5, wo ich in die Innenstadt oder nach Hagenbeck/Stadion fahren kann.

Alternativ die elektrischen Moia-Busse (Welche um die Ecke ihr Hub haben) als Quartiersbusse vom HVV anmieten lassen und im 10 Min Takt/per App eine Runde im Kreis drehen, Tarp.Ufer – Bauhaus (HVV Linie 5) – Papenreye – Borsteler Chaussee – Lokstedter Damm – Kellerbleek - Tarpenbek